

Informationen zur Ratssitzung vom 19.02.2018

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Es gingen keine Änderungswünsche ein und dem Protokoll wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 2: Sanierungsmaßnahmen am Friedhof

Die geplanten Sanierungsmaßnahmen am Friedhof sind dringend erforderlich. Nachdem keine Landesförderung in Aussicht gestellt wurde, beschließt der Ortsgemeinderat die Durchführung der Maßnahme ohne Fördermittel durchzuführen. Mit dem Planer soll Kontakt aufgenommen werden, um die durchzuführenden Maßnahmen zu konkretisieren. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3: Unterhaltungsmaßnahmen an Gräben

Der Graben „Am Zollstock“ muss auf einer Länge von ca. 50 m ausgefräst werden. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, die Durchführung der Maßnahme zu veranlassen. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4: Unterstützung Trägerverein Stationäres Hospiz Rhein-Lahn e.V.

Der Trägerverein Stationäres Hospiz Rhein-Lahn e.V. soll mit einem Jahresbeitrag von 25 € unterstützt werden. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5: Umwelt- und Aktionstag

Der Umwelt- und Aktionstag ist für Samstag, den 07. April 2018 geplant. In diesem Rahmen sollen u.a. folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Anstrich der Buswartehalle
- Kleinere Ausbesserungsarbeiten an Wirtschaftswegen
- Pflegemaßnahmen an der Streuobstwiese
- Reinigung des Spielplatzes
- Reinigung der Sickerkästen
- Abdeckung der Grenzsteine auf den Grundstücken im Nassgelände

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6: Bauvoranfragen und Bauanträge

Der TOP wurde vorsorglich aufgenommen, es bestand kein Beratungsbedarf.

Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Der Ortsgemeinderat stimmt der Annahme der Spende der IG Weihnachtsmarkt in Höhe von jeweils 1.000 € zu Gunsten der Streuobstwiese und des Friedhofs zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8: Verschiedenes

Die nächste Ratssitzung findet am Montag, 19. März 2018 statt

Der Erste-Hilfe-Kurs soll im April durchgeführt werden. Der Termin wird mit dem DRK abgesprochen

Das Feldküchenfest der Feuerwehr findet am 13.05.2018 statt. Die Veranstaltung wird durch den Heimat- und Kulturverein unterstützt, hierbei soll ein Benefizlauf stattfinden.

Ratsmitglied Diels fragt nach dem Erfolg der verwendeten Warnreflektoren für das Wild entlang der Kreisstraße Richtung Bonscheuer. Ratsmitglied Schmidt wird mit dem Jagdpächter Rücksprache halten und auf der nächsten Sitzung berichten.

Punkt 8: Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

Informationen zur Ratssitzung vom 23.04.2018

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Es gingen keine Änderungswünsche ein und dem Protokoll wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 2: Errichtung eines Verkehrsspiegels an der K 55 zur Ausfahrt Kirchstraße

Alexander Schmidt ist mit der Frage an die Ortsgemeinde herangetreten, ob es möglich sei, wieder einen Verkehrsspiegel an der Bergstraße (K 55) für die Ausfahrt Kirchstraße zu errichten. Im Rahmen der Dorfmoderation 2013/2014 wurde dieses Thema durch die Arbeitsgruppe Straßen und Verkehr ebenfalls eingebracht. Der Ortsgemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 26.10.2013 seinerzeit dagegen entschieden. Insbesondere war man der Meinung, dass der Spiegel die Situation nicht wesentlich erleichtern würde und die Gefahr bestünde, unbedachter in die K 55 einzufahren. Hinsichtlich des derzeit von der B 274 umgeleiteten Verkehrs geht der Ortsgemeinderat davon aus, dass sich die Verkehrslage nach Fertigstellung der dortigen Baumaßnahme entspannen wird und hält und bestätigt die Entscheidung vom 26.10.2013.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.

Punkt 3: Wegemitbenutzungsvereinbarung

Alexander Schmidt beabsichtigt, das Wohngrundstück von Frau Gertrud Schmidt zu übernehmen und im rückwärtigen Bereich eine Garage bzw. Stellplätze zu errichten. Für die Zufahrt ist eine Gestattung der Ortsgemeinde zur Benutzung des gemeindlichen Wirtschaftswegs sowie die Beantragung einer Baulast bei der Kreisverwaltung erforderlich. Die Ortsgemeinde gestattet die Zufahrt über den gemeindlichen Weg, Flurstücke 37/4 und 58/4. Der Entwurf der Wegemitbenutzungsvereinbarung, welcher den Ratsmitgliedern vorlag, ist insoweit zu ergänzen, als die Ortsgemeinde keine Haftung bei auftretenden Starkregenereignissen für Schäden übernimmt, welche durch den Wegfall der Ummauerung des Wohngrundstücks entstehen können. Christian Schmidt hat wegen Ausschließungsgründen nach § 22 GemO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilgenommen. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Wahlperiode 2019 – 2023

Schöffen sind ehrenamtliche Richter und kommen im Strafverfahren bei den Amts- und Landgerichten zum Einsatz. Für die Wahl zum Schöffen wird eine Vorschlagsliste von der politischen Gemeinde aufgestellt in der alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigt werden sollen. Diese Vorschlagsliste wird von dem Stadt- oder Gemeinderat beraten und beschlossen. Interessierte Bürger können sich auch selbst bei Ihrer Stadt oder Gemeinde anmelden, um in die Vorschlagsliste aufgenommen zu werden. Die Wahl zum Schöffen erfolgt durch einen Wahlausschuss unter Vorsitz des Vorsitzenden des Schöffengerichts für die Dauer von 4 Jahren. Eine Wiederwahl für eine weitere Amtsperiode von 4 Jahren ist möglich. Grundsätzlich kann jeder deutsche Staatsbürger Schöffe werden, davon gibt es verschiedene Ausnahmen, z.B. bezüglich des Alters, Justizbedienstete etc. In der Regel werden die Schöffen zwölfmal im Jahr zu Sitzungen herangezogen. Torsten Heuser hat bereits im Vorfeld eine Bewerbung abgegeben, nachdem ihm ab dem Jahr 2019 eine Mitwirkung im Ortsgemeinderat auf Grund der Gründung der Verbandsgemeinde Aar-Einrich sowie der damit verbundenen Unvereinbarkeit von Amt und Mandat nicht mehr möglich ist, sich aber weiterhin ehrenamtlich engagieren möchte. Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Punkt 5: Graben „Im Seien“

Entlang des Wiesengrundstücks Flur 13, Flurstück 20 befand sich ein Graben, welcher derzeit nicht mehr erkennbar ist. Auf Grund der Starkregenereignisse in den vergangenen Jahren ist der Graben erforderlich, insbesondere wird die Nutzung des v.g. Grundstücks durch das Fehlen stark eingeschränkt. Der Ortsgemeinderat beschließt, die Wiederherstellung des Grabens. Die Maßnahme sowie deren Kosten sollen zuvor mit der Firma Hasselbach abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6: Errichtung eines Hotspots im/ am Dorfgemeinschaftshaus

Die EU fördert die Errichtung öffentlicher Hotspots mit dem Förderprogramm WiFi4EU. Ziel ist es, öffentliche Gebäude und Plätze mit kostenfreiem Internet zu versorgen. Aus diesem Förderprogramm könnte die Einrichtung eines Zugangs im Dorfgemeinschaftshaus nebst dem davor liegenden Platz sowie dem Feuerwehrgerätehaus finanziert werden. Die erste von fünf Ausschreibungen beginnt am 15.05.2018 um 13.00 Uhr. Problematisch dabei ist, dass die Vergabe nach dem Windhundverfahren erfolgt, also ist die Reihenfolge der Antrags eingänge beachtlich. Sollte die Ortsgemeinde berücksichtigt werden, so kann sie einen WiFi4EU-Gutschein im Wert von 15.000 € erwarten. Mit dem Gutschein werden die erforderlichen Geräte nebst deren Installation beschafft. Der Gutschein wird bei einem registrierten Unternehmen eingelöst, die Auswahl des Unternehmens bleibt der Ortsgemeinde überlassen. Im Gegenzug muss sich die Ortsgemeinde dazu verpflichten, für mindestens drei Jahre die laufenden Kosten zu übernehmen. Hierzu wäre ein entsprechendes Angebot bei einem Dienstleister einzuholen. Da die Firma Inxio in Berghausen schnelles Internet anbietet, wurde dort um Mitteilung gebeten, mit welchen Kosten zu rechnen wäre. Ein konkretes Angebot liegt noch nicht vor. Der Ortsgemeinderat beschließt, sich bei dem Förderprogramm zu bewerben. Sollten sich die derzeit noch nicht bekannten Folgekosten als zu hoch erweisen, wäre ein Rücktritt problemlos möglich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7: Bauvoranfragen und Bauanträge

Der TOP wurde vorsorglich aufgenommen, es bestand kein Beratungsbedarf.

Punkt 8: Verschiedenes

Die nächste Ratssitzung findet am Montag, 11. Juni 2018 statt. Der Vorsitzende teilt dem Ortsgemeinderat mit, dass er nochmals Informationen zur Friedhofssatzung und die Pflege der Gräber an bestimmte Einwohnerinnen und Einwohner verteilen möchte. Leider gibt es einige wenige Personen, welche ihren Obliegenheiten nicht nachkommen und auch auf allgemeine Hinweise im Mitteilungsblatt nicht reagieren. Darüber hinaus soll der betroffene Personenkreis ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass die Friedhofssatzung Regeln über die Benutzung enthält und Verstöße mit einem Bußgeld geahndet werden können.

Wolfgang Hannappel verweist auf einen Artikel im Lokalanzeiger, nach dem innerhalb von Limburger Friedhöfen Baumbestattung für bis zu 20 Urnen möglich sind und regt an, sich bei der Neugestaltung und Sanierung des Friedhofs über eine solche Bestattungsform Gedanken zu machen.

Punkt 9: Einwohnerfragestunde

Insgesamt waren drei Bürger und Forensen anwesend. Es wurde die Frage gestellt, was mit dem Grünstreifen oberhalb des Nassgeländes passieren soll. Der Vorsitzende teilt mit, dass zunächst lediglich Mäharbeiten stattfinden. Ob eine weitere Bepflanzung erforderlich ist, soll noch abgewartet werden.

TOP 10: Grundstücksangelegenheiten

Es bestand kein Beratungsbedarf

Informationen zur Ratssitzung vom 23.07.2018

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Es gingen keine Änderungswünsche ein und dem Protokoll wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung über die Neuorganisation der Holzvermarktung

Die landesweite Holzvermarktung kann aus kartellrechtlichen Gründen nicht mehr erfolgen. Ab 01.01.2019 wird das Land Rheinland-Pfalz nach Änderung des § 27 Landeswaldgesetz (LWaldG) die Holzvermarktung nicht mehr für den Gemeindewald übernehmen. Die Ortsgemeinde Berghausen hat keine eigene Verwaltung, die Aufgabe obliegt somit gemäß § 68 Abs. 1 und abs. 5 GemO der Verbandsgemeindeverwaltung, ohne dass es sich um eine Aufgabe der Verbandsgemeinde handelt. Die Ortsgemeinde Berghausen spricht sich dafür aus, dass sich die Verbandsgemeinde Katzenelnbogen als Gesellschafter an der Holzvermarktungsorganisation Westerwald-Rhein-Taunus beteiligt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3: Jahresrechnung 2017

Zu diesem Tagesordnungspunkt rücken der Ortsbürgermeister und der 1. Ortsbeigeordnete vom Beratungstisch ab. Die Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr führte zu keinen Beanstandungen. Ratsmitglied Klein führt als Vertreter des Rechnungsprüfungsausschusses durch die folgenden Beschlussfassungen:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Jahresabschluss zum 31.12.2017 mit einer Bilanzsumme von 2.120.688,06 Euro bei einem Eigenkapitalausweis in Höhe von 1.777.403,87 Euro in der vorliegenden Form festzustellen und den Jahresgewinn 2017 in Höhe von 68.171,02 Euro dem Eigenkapital zuzuführen. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Den im Haushaltsjahr getätigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß vorliegender Aufstellung wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Ortsgemeinderat beschließt dem Ortsbürgermeister und den Ortsbeigeordneten im Rahmen ihrer Vertretung sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde und den Beigeordneten im Rahmen ihrer Vertretung gemäß § 114 GemO Entlastung zu erteilen. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4: Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Aufgrund der neuen DSGVO hat die Ortsgemeinde gemäß Artikel 39 DSGVO einen Datenschutzbeauftragten zu benennen. Die Ortsgemeinde kann nach Artikel 39 Abs. 3 DSGVO auch dem behördlichen Datenschutzbeauftragten der Verbandsgemeinde diese Aufgabe übertragen. Die Ortsgemeinde benennt den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen, Herrn Markus Würmlin, als Datenschutzbeauftragten der Ortsgemeinde Berghausen. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5: Sachstandsbericht Friedhofssanierung

Der Zuwendungsantrag für Landesmittel zur Friedhofssanierung fand keine Berücksichtigung. Nach nochmaliger Begutachtung der Anlage durch den Planer, Herrn Groß und Prüfung durch Herrn Grundmann ist die Sanierung des Daches der Leichenhalle unbedingt erforderlich. Die Maßnahme duldet keinen weiteren Aufschub. Nach dem Dach sind die Außenfassade und das Fenster zu renovieren. Als dritter Abschnitt soll dann der Innenraum erneuert werden, ehe zum Schluss die Außenanlage neugestaltet werden soll. Der Ortsgemeinderat beabsichtigt, das ursprünglich gesetzte Kostenlimit von 70.000 € nicht zu überschreiten. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6: Sachstandsbericht Schutzhütte/ Streuobstwiese

Die Planungen befinden sich weiter in Vorbereitung. Da die Maßnahme nicht unerhebliche Kosten verursachen wird, soll ein Zuschussantrag im Rahmen des LEADER-Programms gestellt werden. Der Antrag wird von Torsten Heuser und Wolfgang Hannappel vorbereitet. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7: Bauvorfragen und Bauanträge

Der Ortsgemeinderat erteilt zum vorliegenden Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8: Verschiedenes

Der Vorsitzende verweist auf die folgenden Termine:

nächste Ratssitzung

Seniorenfahrt

Waldbegang

Kommunalwahlen 2019

Montag, 03.09.2018

Samstag, 22.09.2018

Samstag, 13.10.2018

Sonntag, 26.05.2019

Punkt 9: Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

TOP 10: Grundstücksangelegenheiten

Es bestand kein Beratungsbedarf

Informationen zur Ratssitzung vom 13.10.2018

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Es gingen keine Änderungswünsche ein und dem Protokoll wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 2: Forstwirtschaftsplan 2019

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes findet der gemeinsame Waldbegang mit Revierförsterin Grimm statt. Frau Grimm erläutert den Ratsmitgliedern die erforderlichen Pflege- und Erntemaßnahmen. Der Ortsgemeinderat beschließt den von Frau Grimm erläuterten Forstwirtschaftsplan in der vorgelegten Form. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3: Brennholzpreise 2019

Nach eingehender Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat, die Brennholzpreise für das Jahr 2019 im Vergleich zu 2018 nicht zu erhöhen. Damit werden erhoben:

Industrieholz lang, Eiche	30,00 € je rm
Industrieholz lang, Buche	36,50 € je rm
Schlagabraum	6,00 € bis 9,00 € je rm
Jungholz aus Pflegebestand	19,00 € je rm

Die Aufforderung zur Brennholzbestellung soll kurzfristig im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden. Der späteste Abgabetermin wird auf Sonntag, den 11.11.2018 bestimmt. Abstimmungsergebnis: einstimmig in allen Punkten.

Punkt 4: Steuerhebesätze 2019

Der Ortsgemeinderat beschließt für das Jahr 2019 folgende Steuerhebesätze:

Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	365 %
Gewerbesteuer	401 %
Hundesteuer für den 1. Hund	36,00 €
Hundesteuer für den 2. Hund	72,00 €
Hundesteuer für den 3. und jeden weiteren Hund	144,00 €
Hundesteuer für den 1. gefährlichen Hund	300,00 €
Hundesteuer für den 2. gefährlichen Hund	600,00 €
Hundesteuer für den 3. und jeden weiteren gefährlichen Hund	900,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5: Kauf eines gebrauchten Anhängers zum Rasentraktor

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Kauf eines gebrauchten Anhängers zu. Der Preis wird auf ca. 300 € geschätzt. Der Vorsitzende wird beauftragt, die Anschaffung zu tätigen. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6: Maßnahme auf RÜB Berghausen

Der Vorsitzende wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen am Graben neben dem RÜB in Abstimmung mit den Verbandsgemeindewerken zu beauftragen. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7: Geschäftsbesorgungsvertrag mit Landesforsten Rheinland-Pfalz

Als Folge der Neustrukturierung der Holzvermarktung sind die Geschäftsbesorgungsverträge mit Landesforsten Rheinland-Pfalz anzupassen. Diese beinhalten zukünftig Regelungen über die Verwertung von Walderzeugnissen außer Holz, die Beauftragung von Unternehmen und die Beschaffung erforderlicher Geräte und Materialien im Rahmen des Wirtschaftsplans sowie die Anwendung der AGB Forst in der jeweiligen Fassung im Kommunalwald. Der Ortsgemeinderat stimmt dem Vertrag, der mit dem Gemeinde- und Städtebund vorab abgestimmt wurde, zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8: Bauvorfragen und Bauanträge, gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB

Es lag kein Beratungs- und Abstimmungsbedarf vor.

Punkt 9: Verschiedenes

Der nächste Aktionstag findet am Samstag, 10.11.2018 statt. Die Einwohnerversammlung ist für Montag, 19.11.2018 geplant. Am 03.12.2018 findet die nächste Ratssitzung statt. Auf dieser soll der Haushalt 2019 beschlossen werden. Torsten Heuser wird den Sitzungsplan nur für das erste Halbjahr erstellen. Die Termine im zweiten Halbjahr sind dem neuen Rat und den neuen Ratsmitgliedern vorbehalten.

Thomas Pfaff teilt mit, dass er bei den nächsten Kommunalwahlen im Jahr 2019 nicht mehr als Kandidat für das Amt des Ortsbürgermeisters zur Verfügung steht.

Punkt 10: Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

TOP 11: Grundstücksangelegenheiten

Es bestand kein Beratungsbedarf

Informationen zur Ratssitzung vom 03.12.2018

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Es gingen keine Änderungswünsche ein und dem Protokoll wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende den Kämmerer der Verbandsgemeinde. Herr Roßtäuscher erläutert die Daten des Haushaltsplanentwurfs und beantwortet die Fragen der Ratsmitglieder. Der Ortsgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 in der vorgelegten Form. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3: Antrag des Sportvereins Allendorf-Berghausen auf Bezuschussung von erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen auf dem Sportplatz Allendorf

Der Ortsgemeinderat beschließt, dem Sportverein eine einmalige Zuwendung in Höhe von 500 € für die vorgesehenen Maßnahmen zu leisten. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4: Unterhaltungsmaßnahmen am Rathaus

Im Jahr 2019 werden Ausbesserungsarbeiten am Sockel des Gebäudes vorgenommen. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5: Bauvoranfragen und Bauanträge, Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB

Es liegen keine Bauvoranfragen und Bauanträge vor.

Punkt 6: Verschiedenes

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr hat neue LED-Glühbirnen für die Weihnachtsbaumbeleuchtung angeschafft. Die Ortsgemeinde beteiligt sich mit 200 Euro.

Mit der Verbandsgemeindeverwaltung soll nochmals ein Ortstermin am Übergang zum Regenrückhaltebecken stattfinden. Der Vorsitzende und Ratsmitglied Wöll werden den Termin wahrnehmen.

Der Vorsitzende berichtet vom Termin bei der Verbandsgemeindeverwaltung bezüglich der Planung eines Radweges von Heidenrod bis Ergeshausen. Bürgermeister Harald Gemmer wird in der nächsten Sitzung den Rat über die Maßnahme informieren.

Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderates findet am Montag, **04. Februar 2019** statt.

Die Kommunalwahl findet am Sonntag, **26. Mai 2019** statt, für mögliche Stichwahlen ist Sonntag, der **16. Juni 2019** vorgesehen.

Punkt 7: Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

TOP 8: Grundstücksangelegenheiten

Es bestand kein Beratungsbedarf